

## Getragen durch das harmonische Spiel der Klangschalen

*Lebenshilfe Lübbecke startete neue Projektarbeit / Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen im Alltag begleiten*

■ Lübbecke (tb). In der Lebenshilfe Lübbecke wurde jetzt bei einem Treffen die Projektarbeit mit Klangschalen von Mitarbeitern und Beschäftigten der Lebenshilfe-Werkstätten vorgestellt. Ausgangspunkt war eine Geschichte, die Mut machen sollte.

Tanja Beerboom, Mitarbeiterin der Lübbecker Werkstätten, absolvierte eine Ausbildung in Klangpädagogik und Klangmassage (nach Peter Hesse). Arbeitsbegleitend findet ab sofort in



**Beruhigende Klänge:** Nathalie Lee (l.) und Cornelia Arnold-Gintze probieren die Klangschalen gleich aus.

FOTO: WILFRIED MOHRHELD

den Lübbecker Werkstätten eine Projektarbeit mit Klang statt.

Unterstützt wird Tanja Beerboom von Cornelia Arnold-Gintzel, einer Mitarbeiterin aus dem betreuungsintensiven Arbeitsbereich und einigen Beschäftigten aus der Betriebsstätte „Am Osterbruch“.

Die Geschichte – „Der Drache mit dem Kaffeekrug“ von Manfred Kyber – wird getragen durch das Spiel der Klangschalen und das Spielen eines Tam-Tam-Gongs. Passend zur Ge-

schichte wurden Bilder gezeigt, einige davon hat Alexandra Bastians selbst gemalt. An diesem Projektarbeiten Beschäftigte, je nach ihren Fähigkeiten entsprechend, aus verschiedenen Bereichen. Mitwirkende waren Nathalie Lee, Kathleen Reinert, Alexandra Bastians und Thomas Driedra. Alle anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Lebenshilfe waren von der Vorführung begeistert. Zum Abschluss wurde jedem Gast ein „Schutzengelkarten“ überreicht.